

Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung am 09.01.2013

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:08 Uhr
Ende:	18:34 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter/in:	Herr Wiegand
Schriftführer/in:	<u>Frau Wiedemann</u>

Tagesordnung:

- | I. | Öffentlicher Teil | Drucksachen-N
ummer |
|------|---|------------------------|
| 1. | Eröffnung und Begrüßung | |
| 2. | Änderungen zur Tagesordnung | |
| 3. | Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom
21.11.2012 | |
| 4. | Dringliche Angelegenheiten | |
| 4.1. | Dringliche Anfrage - Wohnbedarfsprognose
BE: Antragsteller Herr Möller, Fraktion SPD
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung und
Umwelt | 0004/13 |
| 5. | Verweisungen von Anfragen des Stadtrates | |

- 5.1. Vertagung vom 21.11.2012 **1761/12**
 Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom
 07.11.2012, Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE. zur
 Obdachlosigkeit in der Landeshauptstadt
 BE: Antragsteller Vertreter Fraktion DIE LINKE.
 hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete
 Soziales, Bildung und Kultur
 Gäste:
 Vertreter der Träger Schuldner- und
 Verbraucherinsolvenzberatung, Schuldnerberatung,
 Suchtberatung (siehe Anlage)
- 5.1.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des SAG vom **2386/12**
 21.11.2012, TOP 5.1. Große Anfrage der Fraktion DIE
 LINKE. zur Obdachlosigkeit in der Landeshauptstadt
 BE: Leiter Amt für Soziales und Gesundheit
- 5.2. Verweisung aus der Sitzung vom 19.12.2012 **2452/12**
 Bedarf an stationären Pflegeplätzen
 Fragesteller: Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE
 GRÜNEN
 hinzugezogen:
 Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung
 und Kultur
6. Festlegungen des Ausschusses
- 6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des SAG vom **2387/12**
 21.11.2012, TOP 6.1. 3. Psychiatriebericht der
 Landeshauptstadt Erfurt
 BE: Leiter des Amtes für Soziales und Gesundheit
7. Informationen
- 7.1. Vertagung vom 05.12.2012 **2406/12**
 Dringliche Informationsaufforderung - Sachstand zum
 Beschluss zur Drucksache 0534/12 - Erfurts soziale
 Infrastruktur weiter entwickeln - TiBi´s zu
 Bürgerinformationspunkten ausbauen
 BE: Herr Möller, SPD-Fraktion
 hinzugezogen: Leiter des Amtes für Soziales und
 Gesundheit
- 7.2. Sonstige Informationen

I. Öffentlicher Teil

**Drucksachen-N
ummer**

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Wiegand, SPD-Fraktion, eröffnete die öffentliche Ausschusssitzung, stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßte alle Anwesenden.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Nachfolgende Drucksache wurde zur dringlichen Behandlung in der heutigen Ausschusssitzung vorgelegt:

Dringliche Anfrage von Herrn Möller, SPD-Fraktion:

Drucksache 0004/13 Dringliche Anfrage - Wohnbedarfsprognose

Nach kurzer Begründung der Dringlichkeit durch Herrn Möller, SPD-Fraktion, ließ der Ausschussvorsitzende über die Dringlichkeit für die Drucksache 0004/13 abstimmen.

Diese wurde einstimmig bestätigt.

Es lagen keine weiteren Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 21.11.2012

genehmigt Ja 5 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

- 4.1. Dringliche Anfrage - Wohnbedarfsprognose 0004/13**
BE: Antragsteller Herr Möller, Fraktion SPD
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung und
Umwelt

Herr Möller, SPD Fraktion, erfragte mit dem Verweis auf einen Artikel der Thüringer Allgemeinen Zeitung, wann mit Informationen über die aktuelle Wohnbedarfsanalyse zu rechnen ist.

Die Frage zum Termin konnte durch Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, an dieser Stelle nicht beantwortet werden und sie bat die zuständige Mitarbeiterin der Verwaltung um Informationen.

Die Mitarbeiterin der Verwaltung bestätigte, dass keine Unterlagen an die Presse gegeben wurden. Sie verwies auf den Verwaltungsablauf und konnte auch kein konkretes Datum nennen.

Nach weiteren Nachfragen durch Herrn Möller und Frau Stange, Fraktion DIE LINKE., und Herrn Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, betonte Frau Thierbach rechtzeitig über die Ergebnisse der Wohnbedarfsanalyse zu informieren.

zur Kenntnis genommen

5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates

5.1. Vertagung vom 21.11.2012 1761/12

Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 07.11.2012, Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE. zur Obdachlosigkeit in der Landeshauptstadt

**BE: Antragsteller Vertreter Fraktion DIE LINKE.
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete
Soziales, Bildung und Kultur**

Gäste:

**Vertreter der Träger Schuldner- und
Verbraucherinsolvenzberatung, Schuldnerberatung,
Suchtberatung (siehe Anlage)**

Die TOP 5.1 und 5.1.1. wurden zusammen behandelt. Einvernehmlich wurde sich darauf geeinigt, den zum Tagesordnungspunkt hinzu geladenen Gästen das Rederecht zu erteilen.

Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, bat die geladenen Gäste um eine kurze Darstellung der aktuellen Situation zur Obdachlosigkeit in Erfurt und fragte nach, welche weiteren Anregungen es aus deren Sicht gibt.

An der sich anschließenden ausführlichen Diskussion zu den Themen Obdachlosigkeit, Schuldnerberatung, Gewährleistungswohnungen und Probleme bei Haftentlassenen beteiligten sich die geladenen Gäste, die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, der Leiter des Amtes für Soziales und Gesundheit, und die Ausschussmitglieder. In diesem Zusammenhang wurden auch die Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Die Leiterin des Hauses Zuflucht erklärte, dass seit 2006 ein Anstieg der Inanspruchnahme von Notübernachtungen zu verzeichnen ist, die Kapazitätsgrenze aber bisher nie erreicht wurde.

Darüber hinaus wies sie darauf hin, dass es wichtig ist, jedem Menschen selbst die Entscheidung zu überlassen, ob dieser die vorhandenen Angebote nutzen möchte.

Auf Nachfrage betonte die Leiterin des Hauses Zuflucht, dass sie die Schaffung von Wärmestube für unnötig hält.

Der Leiter der Geschäftsstelle der Caritas Region Mittelthüringen teilte diese Ansicht. Er betonte an dieser Stelle das gute System in Erfurt hinsichtlich der bestehenden Problematik

Die Vertreter der Arbeitsloseninitiative und der Suchthilfe in Thüringen bestätigten die Ausführungen. Der Vertreter der Suchthilfe informierte darüber, dass er keinen Bedarf für neue Einrichtungen in Erfurt sieht.

Die Geschäftsführerin des Vereins Kontakt in Krisen e. V. erläuterte in Bezug auf weitere Empfehlungen im Bereich der Schuldnerberatung, dass die Ergebnisse aus der Beratung des Arbeitskreises Schuldnerberatung dem Ausschuss zur Verfügung gestellt werden könnten.

Die Bürgermeisterin verwies im Zusammenhang mit der Frage zum TOP 5.1.1, Drucksache 2386/12, auf die Aussage des Geschäftsführers der KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft Erfurt GmbH. Danach würde die KoWo weiterhin bei Bedarf belegungsgebundene Wohnungen zur Verfügung stellen.

zur Kenntnis genommen

- | | | |
|---------------|--|----------------|
| 5.1.1. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des SAG vom 21.11.2012, TOP 5.1. Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE. zur Obdachlosigkeit in der Landeshauptstadt BE: Leiter Amt für Soziales und Gesundheit | 2386/12 |
|---------------|--|----------------|

siehe hierzu TOP 5.1.

zur Kenntnis genommen

- | | | |
|-------------|--|----------------|
| 5.2. | Verweisung aus der Sitzung vom 19.12.2012
Bedarf an stationären Pflegeplätzen
Fragesteller: Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
hinzugezogen:
Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur | 2452/12 |
|-------------|--|----------------|

Mit Schreiben der Fraktion B 90/ DIE GRÜNEN vom 21. Dezember 2012,OB-PE-Nr.: 10417 wurde beantragt die Drucksache 2452/12 auf die Tagesordnung der Sitzung im März zu setzen. Einvernehmlich wurde die Drucksache daher vertagt.

vertagt

6. Festlegungen des Ausschusses

- 6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des SAG vom 21.11.2012, TOP 6.1. 3. Psychiatriebericht der Landeshauptstadt Erfurt 2387/12
BE: Leiter des Amtes für Soziales und Gesundheit

zur Kenntnis genommen

7. Informationen

- 7.1. Vertagung vom 05.12.2012 2406/12
Dringliche Informationsaufforderung - Sachstand zum Beschluss zur Drucksache 0534/12 - Erfurts soziale Infrastruktur weiter entwickeln - TiBi´s zu Bürgerinformationspunkten ausbauen
BE: Herr Möller, SPD-Fraktion
hinzugezogen: Leiter des Amtes für Soziales und Gesundheit

Herr Möller, SPD Fraktion, bat um aktuelle Informationen zum Sachstand hinsichtlich des Interessenbekundungsverfahrens.

Herr Kläser, Leiter des Amtes für Soziales und Gesundheit, erklärte, dass der Beitrag der Stadt nicht zur Förderung empfohlen wurde und somit nicht berücksichtigt wird.

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete Soziales, Bildung und Kultur, Frau Thierbach, betonte an dieser Stelle, dass sie über die Ablehnung des Beitrags der Stadt nicht informiert war und die Unterlagen erneut prüfen wird

zur Kenntnis genommen

7.2. Sonstige Informationen

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, Frau Thierbach, erläuterte, dass mit Vereinbarung zwischen dem Verband der Thüringer Wohnungswirtschaft, dem Mieterverein und der Verwaltung der Betriebskostenspiegel überarbeitet wird. Die Richtlinie zu den Kosten der Unterkunft und der Mietkostenspiegel bleiben 2013 bis auf Weiteres gültig.

gez. Wiegand
Vorsitzender

gez. Wiedemann
Schriftführer/in